

## BIGtalk: "Abschied auf Raten – Leben mit Demenz"

DORTMUND. Die neue Vortragsreihe BIGtalk der BIG direkt gesund startet am 21. Januar 2016 (Donnerstag, 18.30 Uhr) mit einer Pflegekonferenz unter dem Titel „Abschied auf Raten – Leben mit Demenz“. Die Direktkrankenkasse konnte mit dem früheren SPD-Chef Franz Müntefering und der Sportreporter-Legende Werner Hansch zwei hochkarätige Referenten gewinnen, die einen kurzweiligen Abend zu einem ernsten Thema garantieren.

### Rudi Assauer hat Tabu gebrochen

Müntefering wie auch Hansch engagieren sich in der Rudi-Assauer-Initiative. Der ehemalige Schalke-Manager ist an Alzheimer, einer Form der Demenz, erkrankt. „Rudi Assauer und seine Familie haben die Krankheit öffentlich gemacht und damit ein Tabu gebrochen. Mit der Initiative wollen wir die Erkrankung weiter in die Öffentlichkeit tragen, ein Bewusstsein dafür schaffen und Betroffenen Mut machen, dass mit der Diagnose das Leben nicht vorbei ist“, sagt Müntefering. Werner Hansch ist ein langjähriger, guter Freund von Rudi Assauer. Der frühere Sportreporter war es auch, der Veränderungen an Assauer wahrnahm und ihn auf seine Krankheit aufmerksam machte. „Für mich war die Erkrankung von Rudi die Motivation, mich in der Assauer-Initiative zu engagieren“, so Hansch.

### Demenz nicht zu heilen, aber zu lindern

Ebenfalls beim BIGtalk dabei ist Dr. Petra Dlugosch, Chefärztin der Gerontopsychiatrie an der LWL-Klinik Dortmund. Sie will deutlich machen, wie wichtig eine genaue Untersuchung der Betroffenen ist. „Es gibt Menschen mit Depressionen, die die Symptomatik einer Demenz aufweisen“, sagt sie. Ähnliches komme bei einer Schilddrüsenunterfunktion vor. „Werden Schilddrüsenhormone verabreicht, verschwindet die Demenz“, so Dlugosch. Und sie macht Betroffenen Mut: „Man kann eine Demenz nicht heilen, aber lindern.“

### Angebot für Demenzkranke im frühen Stadium

Die Angebote des Demenz-Servicezentrums Region Dortmund stellt Bert Schulz vor. „Für Demenzkranke im frühen Stadium haben wir in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Dortmund spezielle Angebote entwickelt“, so Schulz. Dazu gehört zum Beispiel ein Chorprojekt oder spezielle Freizeitgruppen.

### "Der Krankheit den Schrecken nehmen"

Mirko Pelzer, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Dortmund, stellt die seit 25 Jahren bestehende Selbsthilfeeinrichtung und ihre Ziele vor. „Wir wollen durch Information und Aufklärung der Krankheit ihren Schrecken nehmen“, so Pelzer und ergänzt: „Wir als Alzheimer Gesellschaft bieten Betroffenen und Angehörigen sinnvolle Angebote, die sie entlasten.“

### Erkrankte profitieren von neuem Gesetz

Welche Verbesserungen es bei den Leistungen der Pflegekassen für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen gibt, skizziert Peter Kaetsch, Vorstandsvorsitzender der BIG. Dank des Pflegestärkungsgesetzes II, das Anfang 2016 in Kraft getreten ist, kommen künftig deutlich mehr Menschen in den Genuss von Leistungen. „Davon profitieren vor allem demenziell Erkrankte“, sagt Kaetsch. Allerdings werden die Gesetzesänderungen erst zum 1. Januar 2017 wirksam. An einem BIG-Infostand können Interessierte detailliertere Informationen einholen.

### Zur Entspannung: Melodien aus Operette und Musical

Bei so viel geballten Informationen bedarf es zwischenzeitlich der Entspannung. Garant dafür ist die Sopranistin Annette Linke. In Begleitung ihres Pianisten Thomas Möller präsentiert sie schönste Melodien aus Operette und Musical mit einem charmannten Augenzwinkern. Für Getränke und einen kleinen Snack ist ebenfalls gesorgt.

### Veranstaltung kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Der BIGtalk in der BIG, Rheinische Straße 1, beginnt am 21. Januar 2016 um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich unter [BIGtalk@big-direkt.de](mailto:BIGtalk@big-direkt.de). Mehr Infos unter [www.big-direkt.de/bigtalk](http://www.big-direkt.de/bigtalk)